



## **Leitbild Siedlungsgenossenschaft Freidorf - die Gartenstadt**

Unsere Siedlungsgenossenschaft Freidorf (SGF) wurde 1919 durch die heutige Coop gegründet. Die SGF ist Teil der Coop Bewegung und fühlt sich dieser verpflichtet.

Wir sind eine gemeinnützige, dem Menschen und der Umwelt verpflichtete, politisch und konfessionell neutrale Siedlungsgenossenschaft. Mit der Absicht, älteren SiedlerInnen alternativen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, wurde im Jahre 2006 ein Wohnblock erstellt. Seitdem sind wir auch Anbieter von Mietwohnungen (Wohnalternative WA). Zusätzlich bieten wir im Genossenschaftshaus Büroräumlichkeiten für stilles Gewerbe an.

### **Für wen sind wir da**

- Für Coop-MitarbeiterInnen mit Familie. Wir sind offen für alle Religionen und Nationalitäten, legen jedoch Wert auf ein Minimum an sprachlicher Verständigung.
- Für die Mitglieder unserer Genossenschaft.
- Für die MieterInnen der WA.
- MieterInnen der Büroräumlichkeiten des Genossenschaftshauses.

### **Wir tragen Verantwortung gegenüber...**

- unseren Mitgliedern, indem wir unsere finanzielle Unabhängigkeit bewahren. Dies erreichen wir mittels langfristiger Finanz- und Unterhaltsplanung. Wir sind nicht gewinnorientiert, deshalb entziehen wir unsere Liegenschaften der Spekulation.
- unserer Siedlung, welche wir als kulturelles Erbe sehen und dieses so erhalten wollen. Mit dieser Tatsache gehen wir gewissenhaft, wertschätzend und nachhaltig um.
- unserem Personal, dem wir fortschrittliche Anstellungsbedingungen bieten. Wir pflegen einen partizipativen, verantwortungsbewussten Führungsstil.
- der öffentlichen Hand (Gemeinde), mit der wir kooperativ zusammenarbeiten.
- unseren lokalen Geschäftspartnern, wobei wir gerne diejenigen berücksichtigen, die uns wertemässig nahe stehen sofern Qualität und Preis stimmen.
- der Genossenschaftsbewegung, indem wir die entsprechenden Angebote nutzen und uns in den Gremien vernetzen.
- unserer Umwelt, indem wir qualitativ gute Baumaterialien einsetzen und bei Umbauprojekten ein ökologisch sinnvolles Verhalten anstreben.



## **Was wir tun**

- Pflege unserer Siedlung durch zeitgemässen und zweckmässigen Unterhalt. Dabei berücksichtigen wir nachhaltige und ökonomische Aspekte. Nicht ausser Acht lassen wir dabei auch die Bedürfnisse zukünftiger GenossenschafterInnen..
- Für die Mitglieder unserer Genossenschaft bieten wir preisgünstigen Wohnraum, indem wir die Kostenmiete anwenden und kostengünstig unterhalten und renovieren.
- Wir sorgen dafür, dass sich Neuzuzüger möglichst schnell integrieren und der genossenschaftliche Gedanke verankert wird.
- Wir unterstützen gemeinschaftliches Handeln und Initiativen, die die Solidarität innerhalb unserer Genossenschaft fördert. Gleichzeitig fordern wir auch genossenschaftliches Verhalten ein.
- Wir informieren offen und transparent und entscheiden grundsätzliche Fragen an unseren Versammlungen.
- Wir bieten einen Spielplatz, Begegnungsräume und weitere zusätzliche Grünflächen.
- Unser Personal bietet einen kompetenten Unterhaltsservice.
- Für die MieterInnen der WA und den Mietern des Genossenschaftshauses bieten wir eine faire Mietzinspolitik.

## **Erwartung an unsere GenossenschafterInnen**

- Als unsere Grundwerte erachten wir gegenseitigen Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme.
- Wichtig sind uns auch Sorgfalt, Engagement und Mitverantwortung.
- Nachbarschaftshilfe, Arbeitsgruppen und Kommissionen sind Potentiale unserer Gemeinschaft, die wir durch persönliches Engagement nutzen können.

Die Basis unserer Genossenschaft ist nicht nur der Zusammenschluss mehrerer Mitglieder zu einer Einheit, sondern die Tatsache, dass wir alle ein gemeinsames Ziel haben. Dieses kollektive Interesse verfolgen wir mit vereinten Kräften, indem wir nicht nur nehmen sondern auch geben.